


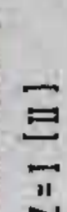
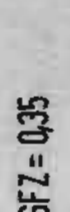



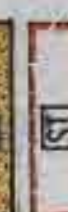


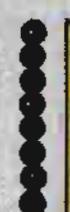

SATZUNG DER GEMEINDE AJMÜHLE/LBG. ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 5a · GEBIET ZWISCHEN "GÄRTNERSTRASSE" UND "BLEICHERSTRASSE".

AUFGRUND DES § 10 DES BUNDEBAUGESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 10. AUGUST 1976 (BGBl. I S. 2256), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS BBAUG VOM 6. JULI 1979 (BGBl. I S. 949), I. V. M. § 1 DES BBAUGS ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 11. JUNI 1981 (BGBl. I S. 249) SOWIE § 17 ABS. 1 UND 2 DER LANDESBAUORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 20. JUNI 1975 (GVBl. Schl.-H. S. 141), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESEZ VOM 16. 3. 1982 (GVBl. Schl.-H. S. 66), WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GE- MEINDEVERSAMMLUNG VOM 13. MAI 1982, FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 5a · GEBIET ZWISCHEN "GÄRTNERSTRASSE" UND "BLEICHERSTRASSE" · BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B), ERLASSEN:

PLANZEICHNERKLÄRUNG

(PLANZEICHNER NACH DER PLANZEICHNERORDNUNG VOM 19. JANUAR 1985 (BGBl. I S. 21) UND DIN 1003 J)



FESTSETZUNGEN

- *  GRENZE DES BÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS 89 ABS. 7
- *  MISCHEGEBIET 86
- *  Z = 1 (1) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE HÖCHSTENS, Z.B. 1/1 II § 10
- *  GFZ = 0,35 GESCHOSSFLÄCHENZAHL HÖCHSTENS, Z.B. 0,35 § 20
- *  OFFENE BAUWEISE 9 22
- *  BAUGRENZE 89 ABS. 1 NR. 2 BBAUG.
- *  VERKEHRSLÄCHEN · HIER: STRASSEN 89 ABS. 1 NR. 11 BBAUG
- *  STRASSENBEREICHUNGSLINIE 89 ABS. 1 NR. 11 BBAUG
- *  ÖFFENTLICHE FLÄCHE FÜR DAS PARKEN 89 ABS. 1 NR. 11 BBAUG
- *  FLÄCHE FÜR STELLPLATZ 89 ABS. 1 NR. 4 BBAUG
- *  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NÜTZUNG 89 ABS. 1 NR. 4 BBAUG
- *  FLÄCHE AUFSCÜTTUNG · HIER: ERDWALL MIT H=1,50 89 ABS. 1 NR. 17 BBAUG
- *  FLÄCHE FÜR DAS ANPFLANZEN VON STRÄUCHERN 89 ABS. 1 NR. 26a BBAUG
- *  FLÄCHE FÜR VORSORGUNG SANGLÄNDEN 89 ABS. 1 NR. 12 BBAUG
- *  HIER: TRAFIKATION

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN (TEIL B)



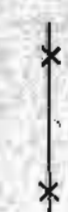


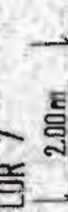
- * DIE STELLUNG DER GEBÄUDE · DIE GESTALTUNG DER AUSSENWÄNDE UND DER GÄCHER · HÄHNEN · RECHEN · BEI IN UNMITTLBARER NAHE LIEGENDEN GEBÄUDEN RICHTIG FÜR DAS MISCHEGEBIET MIT DER FESTSETZUNG Z = 1 · GFZ = 0,35 · BETRACHT DIT DACHNEIGUNG MAXIMAL 25°. DIE FASSADEN SIND IN ROTEN ZIEGELN ODER KLIMMERN HERZUSTELLEN.
- * FLACH- · BZW. PULTDÄCHER SIND NICHT ZULÄSSIG. AUSNAHMEN KÖNNEN IN BEGRÜ- NUNGS- · BZW. PFLANZUNGS- · UND ANBAU- · ZUGELASSEN WERDEN.
- * DIE IN DER PLANZEICHNUNG FESTGEGEBENEN STRÄUCHER SIND AUF DAUER ZU PFLEGEN UND ZU UNTERHALTEN.

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- *  89 ABS. 6 BBAUG.
- *  89 ABS. 6 BBAUG.

* Änderung gemäß Genehmigungsbescheid des Landrates vom 20. Dezember 1982 (Az.: 61/1 - 1/21 - 003+5a)

DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER

- *  VORHANDENE BAULICHE ANLAGE
- *  FLURSTÜCKSGRENZE
- *  KÜNFTIG FORTFALLENDE FLURSTÜCKSGRENZE
- *  ZUGEHÖRIGKEITSLINIE FÜR FLURSTÜCKSTEILE
- *  FLURBEZEICHNUNG
- *  ABMESSUNG IN METERN (Z.B. 2,00m)

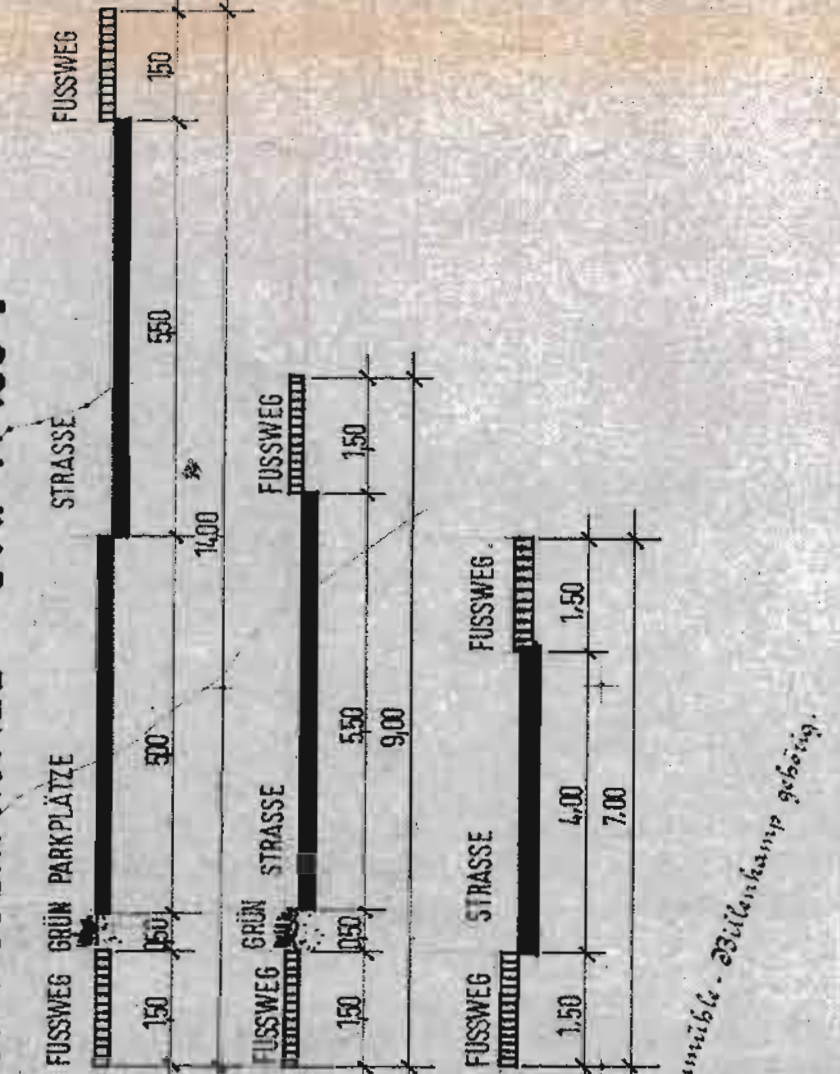
HINWEISE

ES GILT DIE BAUZEICHNERORDNUNG (BBAUG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. SEPTEMBER 1977 (BGBl. I S. 1063) J. DARSTELLUNG DES PLANHALTS NACH DER PLANZEICHNERORDNUNG VOM 19. JANUAR 1985 (BGBl. I S. 21) UND DIN 1003. ALLE MASSE SIND IN METERN (m) ANGEGEBEN. DIE PLANUNTERLAGE IM MASSTAB 1:1.000 WURDE HERGESTELLT DURCH KOPPIE DER FLURKARTE IM MASSTAB 1:500 IM KATASTRAMT RATZEBURG.

PLANZEICHNUNG (TEIL A)



STRASSENPROFILE [M. 1 : 100]



M. 1 : 1.000
KATASTRAMT RATZEBURG
GRUNDLAGE: FLURKARTE M. 1 : 500

NORDEN

GÜNTER CONRAD · DIPL. ING. · ARCHITEKT ·
TEGELKUHLE 13 · SCHWARZENBEK · 04151 · 4733

GEMEINDE AJMÜHLE / LBG.
BEBAUUNGSPLAN NR. 5a · GEBIET BLEICHERSTR. · GÄRTNERSTR.

ÜBERSICHTSPLAN M. 1 : 25.000



1. Der Bauantrag ist in Form einer Planzeichnung (Teil A) und des Textes (Teil B) zu stellen. Der Bauantrag ist am 30. Oktober 1981 bei der Gemeindeverwaltung Ratzeburg einzureichen. Der Bauantrag ist mit einem Kostenschätzungsplan (Teil C) zu versehen. Der Kostenschätzungsplan ist mit dem Text (Teil B) zu versehen. Der Kostenschätzungsplan ist mit dem Text (Teil B) zu versehen. Der Kostenschätzungsplan ist mit dem Text (Teil B) zu versehen.
2. Aufgestellt auf Grund des Auftrags der Gemeinde Ratzeburg vom 04.04.1982. Der Kostenschätzungsplan ist mit dem Text (Teil B) zu versehen. Der Kostenschätzungsplan ist mit dem Text (Teil B) zu versehen. Der Kostenschätzungsplan ist mit dem Text (Teil B) zu versehen.
3. Die Festsetzung der Bauweise ist mit dem Text (Teil B) zu versehen. Der Kostenschätzungsplan ist mit dem Text (Teil B) zu versehen. Der Kostenschätzungsplan ist mit dem Text (Teil B) zu versehen.
4. Die Festsetzung der Bauweise ist mit dem Text (Teil B) zu versehen. Der Kostenschätzungsplan ist mit dem Text (Teil B) zu versehen. Der Kostenschätzungsplan ist mit dem Text (Teil B) zu versehen.
5. Die Festsetzung der Bauweise ist mit dem Text (Teil B) zu versehen. Der Kostenschätzungsplan ist mit dem Text (Teil B) zu versehen. Der Kostenschätzungsplan ist mit dem Text (Teil B) zu versehen.
6. Die Festsetzung der Bauweise ist mit dem Text (Teil B) zu versehen. Der Kostenschätzungsplan ist mit dem Text (Teil B) zu versehen. Der Kostenschätzungsplan ist mit dem Text (Teil B) zu versehen.
7. Die Festsetzung der Bauweise ist mit dem Text (Teil B) zu versehen. Der Kostenschätzungsplan ist mit dem Text (Teil B) zu versehen. Der Kostenschätzungsplan ist mit dem Text (Teil B) zu versehen.